



STADT MEERBUSCH

Straßenreinigung

Betriebskostenabrechnung

2015

aufgestellt am 30.09.2016

vom

Fachbereich 5 - Straßen und Kanäle -

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Endergebnis	3
1.1. Betriebsergebnis gesamt	3
1.2. Ergebnis nach Straßengruppen	3
1.3. Ergebnis Kostendeckungsgrad	4
1.4. Ergebnis Gemeindeanteil	4
1.5. Vortrag des Betriebsergebnisses	4
1.5.1. Allgemeines	4
1.5.2. Verfahrensweise	4
2. Vergleich mit Kalkulation	4
2.1. Kostenseite	4
2.2. Erlösseite	6
2.2.1. Gebührensätze	6
2.3. Kostendeckungsgrad nach Straßengruppen	7
3. Vergleich mit Vorjahren	8
3.1. Betriebsergebnisse der letzten Jahre	8
4. Erläuterungen	8
4.1. Kostenarten	8
4.1.1. Personalkosten	8
4.1.2. Direkte Sach- und Betriebskosten	9
4.1.2.1 Straßenreinigungskosten	9
4.1.2.2 Winterdienst	9
4.1.3. Interne Leistungsbeziehungen (früher Innere Verrechnungen)	9
4.1.4. Kalkulatorische Kosten	10
4.1.4.1 Abschreibung	10
4.1.4.2 Verzinsung des Anlagekapitals	10
4.1.5. Interne Leistungsverrechnung	10
4.2. Erlöse	11
4.2.1. Straßenreinigungsgebühren	11
4.2.2. Allgemeinanteil	11
4.3. Umlage der Vorkostenstellen	11

Anlagen

1. Straßenreinigung Betriebskostenabrechnung 2015
2. Personalkosten
3. Sach- und Betriebskosten hier: Straßenreinigung durch Unternehmer
4. Sach- und Betriebskosten hier: Winterdienst
5. Interne Leistungsbeziehungen
6. Einnahmen

Betriebskostenabrechnung 2015

1. ENDERGEBNIS

1.1. Betriebsergebnis gesamt

Die Betriebskostenabrechnung 2015 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gebührenrelevante Gesamtkosten	783.723,19 €
Verteilungsfähige Kosten (80%)	629.834,72 €
./. Betriebsergebnis aus Vorjahren (Unterdeckung)	<u>-59.222,74 €</u>
Umlagefähige Kosten	689.057,46 €
Erlöse	<u>702.089,77 €</u>
Betriebsergebnis	<u>13.032,31 €</u>

Es handelt sich um ein positives Betriebsergebnis.

Die Straßenreinigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG) NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist. Allerdings ist ein Kostenanteil für die Allgemeinheit in Abzug zu bringen. Nach dem Ergebnis liegt der Anteil der Allgemeinheit bei 10,42% statt, wie in der Gebührenkalkulation geplant, bei 20%.

(siehe Anlage 1 – Betriebsabrechnungsbogen)

1.2. Ergebnis nach Straßengruppen

Unter Berücksichtigung des jeweiligen Kostendeckungsgrades, den der Rat am 30.11.2006 für die Straßengruppen festgelegt hat, ergeben sich folgende Über- bzw. Unterdeckungen:

Überdeckung / Unterdeckung (-)

Anliegerstraßen	15.043,07 €
Innerörtliche Straßen	-10.208,62 €
Überörtliche Straßen	7.160,78 €
Fußgängerzonen	1.037,08 €
Überdeckung insgesamt	<u>13.032,31 €</u>

Das Betriebsergebnis beträgt 13.032,31 €.

1.3. Ergebnis Kostendeckungsgrad

Getrennt nach den Straßengruppen ergeben sich folgende Kostendeckungen:

Straßengruppe	Ergebnis
Anliegerstraßen	109,33%
Innerörtliche Straßen	85,69%
Überörtliche Straßen	82,93%
Fußgängerzonen	37,58%
insgesamt	89,58%

1.4. Ergebnis Gemeindeanteil

Der in der Kalkulation geplante Gemeindeanteil von 20% hat sich in der Höhe, um die Differenz zwischen den vorgetragenen Betriebsergebnissen aus Vorjahren in Höhe von -59.222,74 € und der festgestellten Überdeckung in Höhe von 13.032,31 € verringert und beläuft sich daher auf 10,42%.

1.5. Vortrag des Betriebsergebnisses

1.5.1. Allgemeines

Durch die Änderung des § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG NRW (in Kraft getreten am 21.12.2011) sind Kostenüberdeckungen eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre (bisher drei Jahre) auszugleichen. Kostenüberdeckungen müssen, Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Das bedeutet, dass das Betriebsergebnis 2015 vorgetragen werden muss. Der Ausgleich kann frühestens bei der Gebührenkalkulation 2017 und muss spätestens bei der Kalkulation 2019 durchgeführt werden.

1.5.2. Verfahrensweise

Die Ergebnisse der Straßengruppen

Anliegerstraßen	15.043,07 €
Innerörtliche Straßen	-10.208,62 €
Überörtliche Straßen	7.160,78 €
Fußgängerzonen	<u>1.037,08 €</u>
insgesamt	689.057,46

müssen bzw. sollen, wie gesetzlich vorgeschrieben, vorgetragen werden. Daher ist bei der Gebührenkalkulation 2017 zu entscheiden, in welcher Höhe die Über- bzw. Unterdeckungen in die Jahre 2017, 2018 und 2019 vorgetragen werden.

2. VERGLEICH MIT KALKULATION

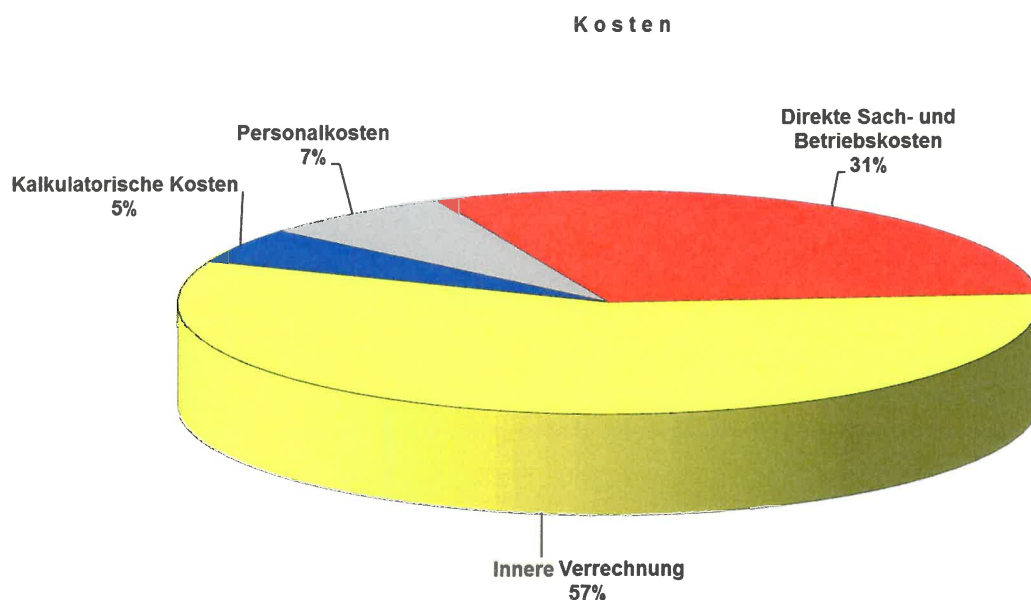
2.1. Kostenseite

Kalkulation	902.931,91€	Ergebnis	920.620,85€	Differenz 1,96%
-------------	-------------	----------	-------------	-----------------

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 920.620,85 € und liegen damit 17.688,94 € über der Gebührenkalkulation. Die umlagefähigen Kosten belaufen sich auf 689.057,46 € und liegen damit -47.387,65 € unter der Gebührenkalkulation in Höhe von 736.445,11 €. Unter Ziff. 4.1. ff. werden Abweichungen in einzelnen Kostenarten näher erläutert.

Durch die Kosten- und Leistungsrechnung wird eine verursachungsgerechte Zuordnung der relevanten Kosten und mit Hilfe entsprechender Endkostenstellen eine genaue Ermittlung der nicht gebührenrelevanten Kosten vorgenommen. Daneben beeinflusst auch die laufende Rechtsprechung und die Kommentierung zum Gebührenrecht das Ergebnis.

Zur Information nachstehend ein Überblick über die einzelnen Kostenarten und deren Anteil an den Gesamtkosten:



Die Innere Verrechnung und die direkten Sach- und Betriebskosten (Unternehmerleistungen) sind die beiden größten Kostenfaktoren.

(siehe Anlage 1 – Betriebsabrechnungsbogen)

2.2. Erlösseite

Kalkulation	736.445,11 €	Ergebnis	702.089,77 €	Differenz -4,67%
-------------	--------------	----------	--------------	------------------

Die Erlöse betragen insgesamt 702.089,77 € und liegen -34.355,34 € unter der Kalkulation.

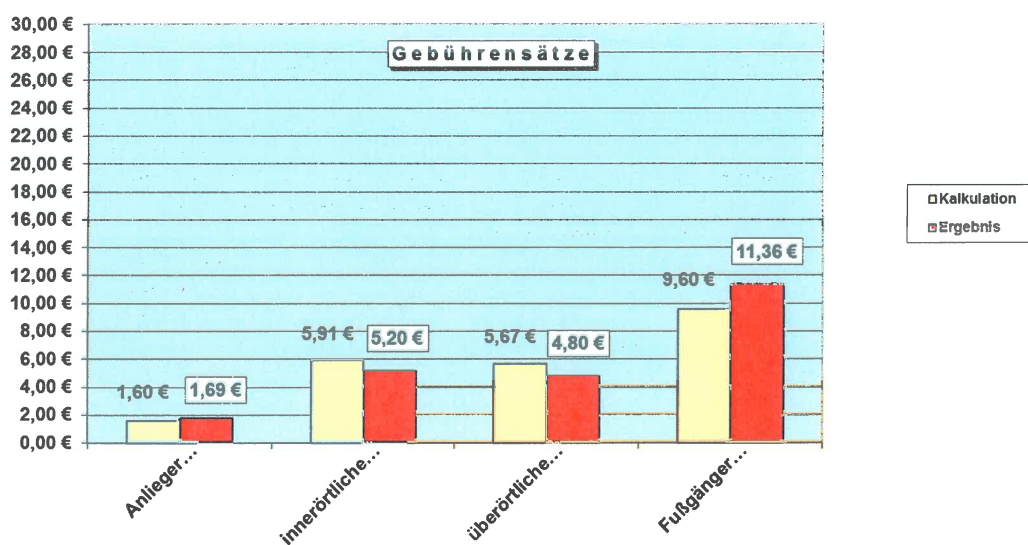
(siehe Anlage 1 – Betriebsabrechnungsbogen)

2.2.1. Gebührensätze

Nachfolgend ein Vergleich der für 2015 festgesetzten Gebührensätze pro Frontmeter mit den Gebührensätzen, die sich nach der Betriebsabrechnung hätten ergeben müssen:

Straßengruppe	Kalkulation	Ergebnis	Abweichung	
Anliegerstraßen	1,60 €	1,69 €	0,09 €	5,6%
Innerörtliche Straßen	5,91 €	5,20 €	-0,71 €	-12,0%
Überörtliche Straßen	5,67 €	4,80 €	-0,87 €	-15,3%
Fußgängerzonen	9,60 €	11,36 €	1,76 €	18,3%
Durchschnittssatz	3,16 €	2,98 €	-0,18 €	-5,8%

Das nachfolgende Diagramm verdeutlicht die Abweichungen bei den einzelnen Straßengruppen:

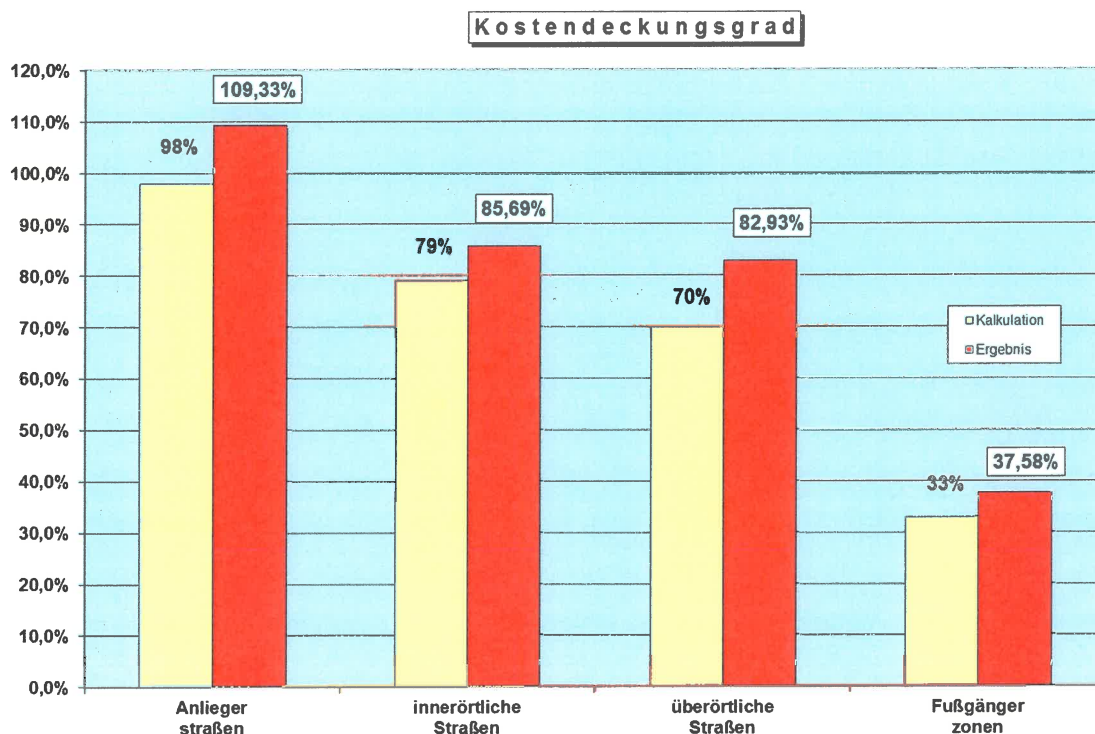


2.3. Kostendeckungsgrad nach Straßengruppen

Nachfolgend eine Gegenüberstellung der kalkulierten zu den erreichten Kostendeckungsgraden. Die Betriebsergebnisse aus Vorjahren wurden hierbei nicht berücksichtigt:

	Kalkulation	Ergebnis
Gesamtkosten	80%	89,58%
Anliegerstraßen	98,0%	109,33%
Innerörtliche Straßen	79,0%	85,69%
Überörtliche Straßen	70,0%	82,93%
Fußgängerzonen	33,0%	37,58%
Gemeindeanteil	20%	10,42%

Zur Verdeutlichung der Tabelle nachstehendes Diagramm:



3. VERGLEICH MIT VORJAHREN

3.1. Betriebsergebnisse der letzten Jahre

Jahr	Überdeckung €	Unterdeckung €
1999	18.369,12	
2000	88.221,81	
2001	62.414,46	
2002	11.545,95	
2003		-14.612,40
2004		-19.310,10
2005		-24.686,24
2006	20.621,37	
2007	33.525,48	
2008	1.191,97	
2009		-41.799,20
2010		-194.819,91
2011		-36.647,48
2012		-22.101,69
2013		-121.379,51
2014	61.613,71	
2015	13.032,31	

Seit dem Haushaltsjahr 1999 werden Über- und Unterdeckungen an die Gebührenpflichtigen weitergegeben. Wie hier zu verfahren ist s. Ziff. 1.5.2.

Die Gründe für die Abweichung von der Gebührenkalkulation werden unter Ziff. 4.1. ff. näher erläutert.

4. ERLÄUTERUNGEN

4.1. Kostenarten

Die Kostenarten sind einzeln in dem beigelegten Betriebsabrechnungsbogen bzw. in dessen Anlagen aufgeschlüsselt.

4.1.1. Personalkosten

Kalkulation	55.988,00 €	Ergebnis	67.578,79 €	Differenz 20,70%
-------------	-------------	----------	-------------	------------------

Die Personalkosten weichen insgesamt um 11.590,79 € von der kalkulierten Summe ab. Für die Kalkulation wurden die Personalkosten des Jahres 2013 zugrunde gelegt und um den geschätzten prozentualen Personalkostenanstieg für die Jahre 2014 und 2015 erhöht. Bei dieser Schätzung konnten die tatsächlichen Tarif- und Besoldungsveränderungen nicht ausreichend berücksichtigt werden. Ein Teil der Personalkosten besteht aus der Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen. Diese schwanken sehr stark und sind demzufolge sehr schwer vorhersehbar.

(siehe Anlage 2 - Personalkosten)

4.1.2. Direkte Sach- und Betriebskosten

Kalkulation	288.410,00 €	Ergebnis	285.540,91 €	Differenz -0,99%
-------------	--------------	----------	--------------	------------------

Zu den direkten Sach- und Betriebskosten zählen die Straßenreinigungskosten, die aufgrund von Unternehmerverträgen zu zahlen sind, die Kosten für den Winterdienst und die Kosten für die Unterhaltung und Ergänzung der ausschließlich für die Straßenreinigung vorgehaltenen Geräte.

Aufwand für Fahrzeuge und Geräte, die nur teilweise der Straßenreinigung zur Verfügung stehen, wird über „Innere Verrechnung“ (s. Ziff. 4.1.5) vom Bauhof in Rechnung gestellt.

Die Abweichung von insgesamt -2.869,09 € gegenüber der Gebührenkalkulation wird bei den einzelnen Kostenarten erläutert.

4.1.2.1 Straßenreinigungskosten

Kalkulation	209.220,00 €	Ergebnis	214.385,88 €	Differenz 2,47%
-------------	--------------	----------	--------------	-----------------

Die Straßenreinigungskosten wurden mit 225.210,00 € kalkuliert, wovon 209.220,00 € auf die gebührenrelevanten Anlagen entfallen. Im Ergebnis betragen die Straßenreinigungskosten 239.124,49 €, mit einem gebührenrelevanten Anteil von 214.385,88 €. Die gebührenrelevanten Straßenreinigungskosten liegen demnach 5.165,88 € über der Kalkulation. Für Sondereinsätze bei der Fahrbahnreinigung wurden 4.241,15 kalkuliert, jedoch 8.282,87 € abgerechnet. Der Unterschied beträgt 4.041,72 €. Die regelmäßige Wildkrautbeseitigung durch den Unternehmer beträgt in der Kalkulation 10.245,73 €. Die Abrechnung beträgt 4.021,23 €, was zu einer Abweichung von -6.224,50 € führt. Die gebührenrelevanten Kosten für die Entsorgung des Straßenkehrichts aus der Handreinigung wurden mit 12.186,67 € kalkuliert, betragen jedoch tatsächlich 18.729,34 € (6.542,67 €). Das liegt darin begründet, dass die Reinigung von Hand durch Umorganisation intensiviert werden konnte und demzufolge mehr Straßenkehricht anfiel.

(siehe Anlage 3 – Sach- und Betriebskosten, hier: Straßenreinigung durch Unternehmer)

4.1.2.2 Winterdienst

Kalkulation	62.600,00 €	Ergebnis	46.340,91 €	Differenz -25,97%
-------------	-------------	----------	-------------	-------------------

Die Kosten für den Winterdienst unterschreiten die Kalkulation um -16.259,09 €.

Ursache ist hier in erster Linie der milde Winter und daraus resultierend ein verminderter Bedarf an Streumitteln und Reparaturen und ein geringerer Einsatz der Unternehmer beim Winterdienst auf Radwegen.

(siehe Anlage 4 – Sach- und Betriebskosten, hier: Winterdienst)

4.1.3. Interne Leistungsbeziehungen (früher Innere Verrechnungen)

Kalkulation	185.483,00 €	Ergebnis	523.326,01 €	Differenz 182,14%
-------------	--------------	----------	--------------	-------------------

Das Ergebnis der Kosten der Internen Leistungsbeziehungen weicht um 337.843,01 € von der Kalkulation ab. Mit Hilfe der Kosten- und Leistungsrechnung werden die von anderen Bereichen der Stadt erbrachten Leistungen dem Straßenreinigungsbetrieb in Rechnung gestellt. Die Rechnungsbeträge wurden von der Kämmerei, dem SB11 und dem SIM kalkuliert und abgerechnet. Erstmals wurden im Jahr 2014 die Personal-, Fahrzeug- und Gerätekosten des SB11 nicht im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung (s. 4.1.5.), sondern als Interne Leistungsbeziehungen (früher Innere Verrechnungen) dem Straßenreinigungsbetrieb in Rechnung gestellt. In der Kalkulation 2015 bestand allerdings noch die Un-

4.1.2. Direkte Sach- und Betriebskosten

Kalkulation	288.410,00 €	Ergebnis	285.540,91 €	Differenz -0,99%
-------------	--------------	----------	--------------	------------------

Zu den direkten Sach- und Betriebskosten zählen die Straßenreinigungskosten, die aufgrund von Untermerveträgen zu zahlen sind, die Kosten für den Winterdienst und die Kosten für die Unterhaltung und Ergänzung der ausschließlich für die Straßenreinigung vorgehaltenen Geräte.

Aufwand für Fahrzeuge und Geräte, die nur teilweise der Straßenreinigung zur Verfügung stehen, wird über „Innere Verrechnung“ (s. Ziff. 4.1.5) vom Bauhof in Rechnung gestellt.

Die Abweichung von insgesamt -2.869,09 € gegenüber der Gebührenkalkulation wird bei den einzelnen Kostenarten erläutert.

4.1.2.1 Straßenreinigungskosten

Kalkulation	209.220,00 €	Ergebnis	214.385,88 €	Differenz 2,47%
-------------	--------------	----------	--------------	-----------------

Die Straßenreinigungskosten wurden mit 225.210,00 € kalkuliert, wovon 209.220,00 € auf die gebührenrelevanten Anlagen entfallen. Im Ergebnis betragen die Straßenreinigungskosten 239.124,49 €, mit einem gebührenrelevanten Anteil von 214.385,88 €. Die gebührenrelevanten Straßenreinigungskosten liegen demnach 5.165,88 € über der Kalkulation. Für Sondereinsätze bei der Fahrbahnreinigung wurden 4.241,15 kalkuliert, jedoch 8.282,87 € abgerechnet. Der Unterschied beträgt 4.041,72 €. Die regelmäßige Wildkrautbeseitigung durch den Unternehmer beträgt in der Kalkulation 10.245,73 €. Die Abrechnung beträgt 4.021,23 €, was zu einer Abweichung von -6.224,50 € führt. Die gebührenrelevanten Kosten für die Entsorgung des Straßenkehrrechts aus der Handreinigung wurden mit 12.186,67 € kalkuliert, betragen jedoch tatsächlich 18.729,34 € (+6.542,67 €). Das liegt darin begründet, dass die Reinigung von Hand durch Umorganisation intensiviert werden konnte und demzufolge mehr Straßenkehrrecht anfiel.

(siehe Anlage 3 – Sach- und Betriebskosten, hier: Straßenreinigung durch Unternehmer)

4.1.2.2 Winterdienst

Kalkulation	62.600,00 €	Ergebnis	46.340,91 €	Differenz -25,97%
-------------	-------------	----------	-------------	-------------------

Die Kosten für den Winterdienst unterschreiten die Kalkulation um -16.259,09 €.

Ursache ist hier in erster Linie der milde Winter und daraus resultierend ein verminderter Bedarf an Streumitteln und Reparaturen und ein geringerer Einsatz der Unternehmer beim Winterdienst auf Radwegen.

(siehe Anlage 4 – Sach- und Betriebskosten, hier: Winterdienst)

4.1.3. Interne Leistungsbeziehungen (früher Innere Verrechnungen)

Kalkulation	185.483,00 €	Ergebnis	523.326,01 €	Differenz 182,14%
-------------	--------------	----------	--------------	-------------------

Das Ergebnis der Kosten der Internen Leistungsbeziehungen weicht um 337.843,01 € von der Kalkulation ab. Mit Hilfe der Kosten- und Leistungsrechnung werden die von anderen Bereichen der Stadt erbrachten Leistungen dem Straßenreinigungsbetrieb in Rechnung gestellt. Die Rechnungsbeträge wurden von der Kämmerei, dem SB11 und dem SIM kalkuliert und abgerechnet. Erstmals wurden im Jahr 2014 die Personal-, Fahrzeug- und Gerätekosten des SB11 nicht im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung (s. 4.1.5.), sondern als Interne Leistungsbeziehungen (früher Innere Verrechnungen) dem Straßenreinigungsbetrieb in Rechnung gestellt. In der Kalkulation 2015 bestand allerdings noch die Un-

terscheidung zwischen Interner Leistungsverrechnung und Innerer Verrechnung. Die internen Leistungsverrechnungen wurden mit 352.442,39 € kalkuliert, was in etwa der Differenz zwischen Kalkulation und Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen entspricht.

(siehe Anlage 5 – Interne Leistungsbeziehungen)

4.1.4. Kalkulatorische Kosten

Kalkulation	43.842,30 €	Ergebnis	44.175,14 €	Differenz 0,76%
-------------	-------------	----------	-------------	-----------------

In der Summe sind die kalkulatorischen Kosten um 332,84 € gegenüber der Kalkulation gesunken. Unter der Position „Kalkulatorische Kosten“ werden nur noch die Kosten derjenigen Fahrzeuge und Geräte verbucht, die ausschließlich für die Straßenreinigung eingesetzt werden. Die übrigen Kosten werden über die „Internen Leistungsbeziehungen“ (vgl. Ziff. 4.1.3.) abgerechnet. Im nachfolgenden Text werden die kalkulatorischen Kosten im Einzelnen dargestellt.

4.1.4.1 Abschreibung

Kalkulation	31.397,83 €	Ergebnis	32.434,31 €	Differenz 3,30%
-------------	-------------	----------	-------------	-----------------

Die Kosten für die kalkulatorische Abschreibung, die nach dem Wiederbeschaffungszeitwert berechnet werden, steigen um 1.036,48 €.

4.1.4.2 Verzinsung des Anlagekapitals

Kalkulation	12.444,47 €	Ergebnis	11.740,83 €	Differenz -5,65%
-------------	-------------	----------	-------------	------------------

Das tatsächliche Anlagekapital wurde auf Basis der Restbuchwerte der Anschaffungskosten mit 6,0% verzinst. Die Zinsen sinken gegenüber der Kalkulation um -703,64 €. Diese Senkung ergibt sich aus dem Unterschied zwischen kalkulierten und tatsächlichen Beschaffungskosten.

4.1.5. Interne Leistungsverrechnung

Kalkulation	329.208,61 €	Ergebnis	0,00 €	Differenz -100,00%
-------------	--------------	----------	--------	--------------------

Die bisher im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung verrechneten Personalkosten des Bauhofes sowie die Fahrzeug- und Gerätekosten, wurden im Jahr 2014 dem Straßenreinigungsbetrieb erstmalig im Rahmen der Internen Leistungsbeziehungen (früher Innere Verrechnungen, s. 4.1.3.) in Rechnung gestellt. Das Ergebnis weicht insgesamt um -329.208,61 € von der Kalkulation ab. Das entspricht in etwa der Abweichung zwischen Kalkulation und Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen (s. 4.1.3). Insgesamt sind die Kosten für die Leistungen des Bauhofes 8.634,40 € höher als in der Kalkulation angenommen, da die Reinigung von Hand intensiviert wurde.

(siehe Anlage 1 – Betriebsabrechnungsbogen)

4.2. Erlöse

4.2.1. Straßenreinigungsgebühren

Kalkulation	736.445,11 €	Ergebnis	702.089,77 €	Differenz -4,67%
-------------	--------------	----------	--------------	------------------

Bei den Straßenreinigungsgebühren sind -34.355,34 € weniger Einnahmen zu verzeichnen als in der Kalkulation angenommen. Das liegt darin begründet, dass die kalkulierten Veranlagungsmeter über den tatsächlichen liegt.

(siehe Anlage 6 – Einnahmen)

4.2.2. Allgemeinanteil

Kalkulation	167.568,85 €	Ergebnis	153.888,47 €	Differenz 8,89%
-------------	--------------	----------	--------------	-----------------

Der Anteil der Allgemeinheit liegt bei 153.888,47. Er ergibt sich aus der Differenz zwischen den gebührenrelevanten Gesamtkosten in Höhe von 783.723,19 € und den verteilungsfähigen Kosten in Höhe von 629.834,72 €.

4.3. Umlage der Vorkostenstellen

Durch die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung ist es möglich, die nicht unmittelbar zuzuordnenden Kosten zunächst auf Vorkostenstellen zu buchen und im Wege der Umlage nach sachgerechten Schlüsseln auf die Hauptkostenstellen und somit die einzelnen Straßengruppen zu verteilen. Folgende Umlageschlüssel wurden gewählt:

Allgemeine Verwaltungskosten (7000)	nach Kosten
Winterdienst von Hand (5903)	nach Streulänge
Winterdienst Radwege (5902)	nach Streulänge
Winterdienst Fahrbahn (5901)	nach Streulänge
Straßenreinigung von Hand (5803)	nach Stunden
Straßenreinigung Radwege (5802)	nach Kehrfläche
Straßenreinigung Fahrbahn (5801)	nach wöchentlichen Kehrlängen
Fahrzeuge und Geräte (5000)	nach Kosten

Meerbusch, 30.09.2016

Hartl

Hartl

Anlagen

1. Straßenreinigung Betriebskostenabrechnung 2015
2. Personalkosten
3. Sach- und Betriebskosten hier: Straßenreinigung durch Unternehmer
4. Sach- und Betriebskosten hier: Winterdienst
5. Interne Leistungsbeziehungen
6. Einnahmen

Anlage 1 zur BKA

Kosten- und Erlösarten		Gebühren- kalkulation	Wirtschafts- rechnung	Gebühren- aufwand insgesamt 1100-1400	Anlieger- straßen	innerörtliche Straßen	überörtliche Straßen	Fußgänger- zonen	Reinigung nicht geb relevant	Fahrzeuge Geräte	Reinigung Fuhrbahn	Reinigung Radwege	Reinigung von Hand	Winter- dienst Fuhrbahn	Winter- dienst Radwege	Winter- dienst von Hand	Allgem. Verwaltung
I. Kosten																	
A Personalkosten																	
B Direkte Sach- und Betriebskosten																	
C Interne Leistungsbeziehungen																	
D Kalkulatorische Kosten																	
E Interne Leistungsverrechnung																	
Gesamtsumme Kosten vor Umlage																	
Umlage Allgemeine Verwaltungskosten nach Kosten (7000)																	
Umlage Winterdienst von Hand nach Streulänge (5003)																	
Umlage Winterdienst Radwege nach Streulänge (5002)																	
Umlage Winterdienst Fuhrbahn nach Streulänge (5001)																	
Umlage Straßenreinigung von Hand nach Stunden (5003)																	
Umlage Straßenreinigung Radwege nach Keirfläche (5002)																	
Umlage Straßenreinigung Fuhrbahn nach wöchentl. Kehrlänge (5001)																	
Umlage Fahrzeuge und Geräte nach Kosten (5000)																	
G Umlage Vorkostenstellen																	
Gesamtkosten nach Straßenarten																	
II. Erlöse																	
A Nebenerlöse																	
B Straßenreinigungsgebühren																	
Summe der Erlöse																	
Überdeckung/ Unterdeckung (-)																	
Verteilungsfähige Kosten in %																	
Verteilungsfähige Kosten in €																	
Vortrag des Betriebsergebnisses 2011																	
Vortrag des Betriebsergebnisses 2012																	
Vortrag des Betriebsergebnisses 2013																	
Umlagefähige Kosten in €																	
Betriebsergebnis (Erlöse ./. umlagefähige Kosten)																	
IV Kostendeckungsgrad																	

Personalkosten

Anlage 2
zur BKA

A. Personalkosten						
Ifd. Stellenplan Nr.		Personalkosten	Anteil Straßenreinigung		A u f t e i l u n g a u f	
Nr.		Besoldung/ Vergütung incl Vers.	in % * 1)	Ifd. Kosten in €	Beamte	Tarifbeschäftigte
1	050 XX XXXX	74.803,56	3,00%	2.244,11	2.244,11	
2	050 XX XXXX	77.803,00	3,00%	2.334,09		2.334,09
3	050 XX XXXX	55.466,53	5,00%	2.773,33	2.773,33	
4	050 XX XXXX	65.920,99	10,00%	6.592,10		6.592,10
5	050 XX XXXX	38.161,62	50,00%	19.080,81	19.080,81	
6	050 XX XXXX	59.328,88	20,00%	11.865,78		11.865,78
7	050 XX XXXX	40.157,06	25,00%	10.039,27	10.039,27	
Summen:		411.641,64		54.929,47	34.137,51	20.791,97

* 1) Die Personalanteile wurden geschätzt.

B. Zuführungen an Pensions- und Beihilferückstellungen					
Ifd. Nr.	Stellenplan Nr.	Gesamt-Anteil in %	Rückstellungen insgesamt		
			Pensions-rückstellungen	Beihilfe-rückstellungen	
1	050 XX XXXX	3,00%	1.682,37	439,95	2.122,32
2	050 XX XXXX	50,00%	4.703,00	782,50	5.485,50
3	050 XX XXXX	25,00%	3.708,50	737,25	4.445,75
4	050 XX XXXX	5,00%	595,75	0,00	595,75
Summe			10.689,62	1.959,70	12.649,32

Summe A + B

67.578,79

Kostenarten	Kalkulation (gebühren- relevante Kosten)	gebühren- relevante Kosten	Anlieger- straßen 1100	Innerörtliche Straßen 1200	Überörtliche Straßen 1300	Fußgänger- zonen 1400	Reinigung Fahrbahn 5801	Reinigung Radwege 5802	Reinigung von Hand 5803	Reinigung nicht geb.relevant 1800
1. Kosten der Fahrbahnreinigung Unternehmer										
Kehrlängen in m		260.123 m	157.894 m	69.999 m	32.230 m					9.325 m
Fahrbahnreinigung Unternehmerkosten brutto in €	164.135,86	166.184,05 €	72.414,29 €	64.206,72 €	29.563,03 €					7.041,28 €
Sondereinsätze	4.122,67	8.189,23 €	5.060,52 €	2.300,27 €	828,44 €					991,22 €
Sonstige Kosten der Fahrbahnreinigung lt. BAB										
insgesamt	168.237,49 €	174.373,28 €	77.474,81 €	66.506,99 €	30.391,47 €					8.032,50 €
2. Kosten der Radwegreinigung Unternehmer										
Kehrflächen in qm		72.826 m²	8.382 m²	34.814 m²	29.630 m²					12.883 m²
Radwegreinigung Unternehmerkosten in €	19.282,52	19.282,39 €	2.219,28 €	9.217,89 €	7.845,23 €					3.411,03 €
Sondereinsätze										
insgesamt	19.282,52 €	19.282,39 €	2.219,28 €	9.217,89 €	7.845,23 €					3.411,03 €
3. Wildkrautbeseitigung Unternehmer										
	10.161,83 €	3.956,09 €	989,02 €			2.967,07 €				8.163,40 €
4. Entsorgungskosten Straßenkehrricht										
	12.342,05 €	18.619,94 €							18.619,94 €	3.285,85 €
Straßenreinigungskosten insgesamt	210.050,00 €	216.231,70 €	80.683,11 €	75.724,88 €	38.236,70 €	2.967,07 €			18.619,94 €	22.892,79 €

Lieferung	Kalkulation	Wirtschafts- ergebnis	Fahrzeuge, Geräte u. Maschinen					Winterdienst		Verwaltung
			5000	Fahrbahn 5901	Radwege 5902	von Hand 5903	7000			
1. Streumittel, Zubehör	25.000,00	30.972,73		24.889,46	6.083,27					
2. Winterdienst Unternehmer Radwege	25.000,00	7.745,54			7.745,54					
3. Abo Wetterbericht	1.900,00	2.241,39							2.241,39	
4. Sonstiges	10.700,00	5.381,25		3.717,81	1.574,74				88,70	
insgesamt	62.600,00	46.340,91		28.607,27	15.403,55				2.330,09	

Interne Leistungsbeziehungen

Interne Leistungsbeziehungen	Kalkulation	Wirtschafts- ergebnis 2015	mehr/w in €	
1. Erstattung Geschäftskosten Service Zentrale Dienste				
DV-Management, Telekommunikation	9.416,00	6.188,60	-3.227,40	-34,28%
Personalwirtschaft	6.656,00	6.508,26	-147,74	-2,22%
Zentrale Leistungen, Archiv, Post und Botendienste	2.027,00	1.693,57	-333,43	-16,45%
Zwischensumme	18.099,00	14.390,43	-3.708,57	-20,49%
2. Erstattung Geschäftskosten Service Finanzen	65.452,00	60.655,31	-4.796,69	-7,33%
3. Erstattung Geschäftskosten Service Immobilien				
Miete	3.335,00	3.335,00	0,00	0,00%
Nebenkosten	2.823,00	1.776,32	1.776,32	-55,21%
Zwischensumme	6.158,00	5.111,32	-1.046,68	-17,00%
4. Erstattung an SB 11 (Bauhof)				
Fahrzeugkosten	0,00	6.454,51	6.454,51	0,00%
Rufbereitschaft	87.861,00	72.625,73	-15.235,27	-17,34%
Allgemeinanteil (Z.B. Grünflächenpflege Wittenberger Str.21)	4.000,00	3.680,00	-320,00	-8,00%
Straßenreinigung / Winterdienst	0,00	355.165,36	355.165,36	0,00%
Zwischensumme	91.861,00	437.925,60	346.064,60	376,73%
7. Verwaltungskostenerstattung (Gemeindeorgane, RPA)				
Bürgermeister/Vorstand	3.913,00	5.243,35	1.330,35	34,00%
Summe (Kalkulationswert gerundet)	185.483,00	523.326,01	337.843,01	182,14%

Einnahmen

Anliegerstraße	261.453,28 €
innerörtliche Straße	294.990,08 €
überörtliche Straße	128.670,11 €
Fußgängerzone	16.976,30 €
	702.089,77 €